

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **21 (1939)**

Heft 13

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer Frauenblatt

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine

Verlag: Genossenschaft 'Schweizer Frauenblatt', Winterthur

Anzeigen-Annahme: August Flückiger, Posthofstrasse 44, Zürich 2, Telefon 72 75, Postchek-Konto VIII 12433

Administration, Druck und Expedition: Buchdruckerei Winterthur A.-G., Telefon 22 52, Postchek-Konto VIII 12433

Intensivpreis: Die einpaltige Neu...
Abonnementpreis: Für die Schweiz per...
Einselnummern kosten 20 Pfennig...

Wir lesen heute:
Von den Ledigen in der Schweiz
Die andere Seite des Flüchtlingsproblems

Wochendronik
Inland
Die in London anlässlich des Reiches Lehrkurs...

Die in England geben die Bemühungen um die...
Zu England geben die Bemühungen um die...
In England geben die Bemühungen um die...
Zu England geben die Bemühungen um die...
In England geben die Bemühungen um die...

gebraucht. Die Gefahr für Polen, deren es sich...
Anlässlich der ersten Tagung der neuen italienischen...
Zurück zu den polnischen Flüchtlingen...

Arbeit
In der süßen Einseitigkeit der Arbeit lernt...
Wo will man also Erkenntnis suchen? Ueber-...
Kommission sollen auch weibliche Mitglieder...

Der Ständerat hat diese Woche die vom Ständerat...
Der Ständerat hat diese Woche die vom Ständerat...
Der Ständerat hat diese Woche die vom Ständerat...

Obligatorischer hauswirtschaftlicher Unterricht
für den Kanton Zug
Nachdem bisher nur die Kantone Freiburg und...

Neben diesen Fortbildungsschulen bestanden...
Alle diese Veranstaltungen gefahren im Interesse...
Die Erziehungsbehörden haben daher erkannt...

Die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule...
Zum Beweise der hauswirtschaftlichen Fortbildungsschulen...

Elizabeth Fry: Ein Leben für andere
Siaweis an ein Buch
Weim Klang dieses Namens werden die meisten...

hunden haben, steht sie also mit in der vordersten Reihe...
Wenn wir aber das gesamte Leben dieser außerordentlichen...

neueren Werk über Elizabeth Fry gesagt wurde...
Die fehlende Biographie ist nun durch die schöne Elizabeth...

lichten biographischen Romane, vielmehr eine Biographie...
Bei dieser Gelegenheit sei noch erwähnt, dass Elizabeth...

Täglich 2 mal

BANAGO

kräftigt und macht
Lebensfreude!

grosses Paket Fr. 1.70
1/2 " " " " -90

nährt, stärkt, stopft nicht!

NAGO Chocolat OLTEN



Waldheim
Zimmer
von Fr. 3.50 an.
Licht, Heizung und
Bedienung inbegriffen
Alkoholfreies Restaurant Zeughausgasse Bern
571



**Ecole horticole pour jeunes filles
LA CORBIÈRE**
Estavayer le Lac
Cours professionnels de 2 ou 3 ans.
Cours spéciaux pour amateurs.
Pour tous renseignements s'adresser
à la Direction de l'Ecole
Cécile Gröninger

**Konfirmations- und Oster-
Geschenke**
Reichhaltige Auswahl in Kristall,
Porzellan, Kunstgegenständen, Lederwa-
ren, Taschen, Albums etc., Bijouterien,
Silberwaren, Bestecke, Toilette- und
Bürostärkern.
Bertha Burkhardt, Zürich 1
Promenadengasse 6 Tramhalte: Pfauen
Tel. 20914

Gesucht Sekretärin
für die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft
für den Hausdienst.
Erfordernisse: Vertrautheit mit der Hauswirtschaft,
besonders mit dem Hausdienst. Soziale und volks-
wirtschaftliche Interessen. Fähigkeiten für Vortrags-
tätigkeit, Redaktion und Organisation.
Eintritt: Bald möglichst.
Anmeldungen mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen an
die Präsidentin, Frau A. de Montet, Corcaux a/Vevay.

Zu Ihrer Zufriedenheit
mit voller Garantie für guten
Sitz und Wohlbehagen
werden Sie bedient im
**CORSET-
SPEZIALGESCHAFT**
FRAU NAGELI
Haus Urania 1 St. Tel. 39218
Uraniastr. 9, Zürich 1

Liethi Coiffeur
Zürich 4
Badenerstrasse 89, vis-à-vis Bezirksgebäude
Bekannt für feinen Service Telefon 51141
Dauerwellen Fr. 10.-
Für dieses Inserat vergütet ich 10%

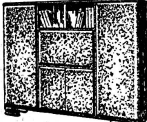
Ecole d'Etudes Sociales (Soziale Frauenschule), Genève
Subventionnée par la Confédération.
Semestre d'été: 17 avril - 4 juillet 1959
Culture féminine générale.
Formation professionnelle d'assistantes sociales (protection de
l'enfance, etc.), de directrices d'établissements hospitaliers, secrétaires
d'institutions sociales, bibliothécaires, laborantines.
Pension et Cours ménagers, cuisine, coupe, etc. au
Foyer de l'Ecole (villa avec jardin). p.127-5-3
Programme (50 cts.) et renseignements route de Malagnou 5.

Für den
**„Einführungskurs für
Rotkreuz-Hilfspflege“**
offertieren wir Ihnen die vorgeschriebenen
Pflegerrinnenschürzen
Studer & Wäichli
Zürich 1 Fraumünsterstr. 12, „Metropol“
das Spezial-Geschäft für feine Damen-
und Herren-Wäsche

**Zuschneiderin und
Hilfs-Directrice**
wird die strebsame **Damenschneiderin** durch
die Absolavierung unseres demnächst beginnenden
Haupt- u. Spezialkurses
Eigene Stellenvermittlung! Verlangen Sie Gratis-
Prospekt Nr. 7 a von der
Zuschneidenschule Friedmann
Weinbergstrasse 31 Zürich 6
die einzige Berufsschule der Praxis

Mass-Corsets
Reparaturen u. Änderungen
werden prompt ausgeführt!
FRAU L. ALBRECHT
Universitätsstr. 117
ZÜRICH 6 Tel. 61205

Kombi-ROHNER
das größte Spezialhaus
für Kombimöbel



bedient Sie gut, reell
und sehr preiswert
ca. 40 Modelle
P. ROHNER
Kanzleistraße 6, Zürich

Große Freude bereiten:
Handarbeiten
Holen Sie sich den fach-
kundigen Rat und das Ma-
terial in dem bekannten
Handarbeitsgeschäft am
Limmatquai 62 (b. Rathaus)
Bethy Schlatzer, Zürich



**MAISON
Corin**
Handelsloshof, Uraniastr. 35
Telephon 52939 ZÜRICH 1

Elegante Hüte
Modes Anna Bay
Hornergasse 12, Ecke Löwenstrasse
Zürich 2

DAS HAUS FÜR FEINE TRICOTAGEN
ZURICH
jetzt Storchengasse
im neuen Hotel Storch
BASEL
Bäumleingasse 10
FRÜHJAHRNEUHEITEN
in eleganten **JERSEY-KOSTÜMEN**
Gediegene Maßarbeit - Mäßige Preise
P. 1308 Q

Neue
Pulllover-Modelle
auf Maß oder zur Selbst-
anfertigung finden Sie im
**Handarbeitsgeschäft
zur Silvette**
E. BUHLER
Augustinerstrasse 52
ZÜRICH 1

**SILENTIA
STAUBSAUGER**
PREISWERT
PRAKTISCH
ELEGANT
STORFREI
2 Jahre Garantie
Electro-Automaten A.G.
Zürich Bern Basel

Verkaufsmagazine

in:
Zürich Madretsch
Winterthur Olten
Wädenswil Solothurn
Horgen Thurgau
Orlikon Burgdorf
Mellen Langenthal
Altstätten Neuenburg
Bern LaChaux-de-Fonds
Biel Luzern

MIGROS

Schaffhausen Buchs
Neuchâten Appenzel
Chur Herisau
Aarau Frauenfeld
Baden Kreuzlingen
Zug Wil
Biel Basel
Glarus Liestal
St. Gallen Laufen
Rorschach Pruntrut
Allstätt Delémont
Ebnat-Kappel Zofingen

Die andern Männer und die Migros

Vor zwei Wochen schilderten wir die migros-
philen Männer, heute kommen die migrosphoben
dran.
Zum voraus gesagt, ist es meistens eine Art
„unwürdliche Liebe“, die Migros-Fresser macht.
Da sind die Genossenschaften, ja die Partei oder
der Brotherr, die die beiden — das heißt den
Konsumenten und die Migros — nicht zusammen
kommen lassen, und dann werden die zu hoch
hängenden sauren Trauben „verschmilt“. Dabei
sind die vorgeschützten Gründe so tadelschön,
daß sie namentlich
die verehrte Ehegattin nicht „packt“.
Da beginnt nun oft ein zähes Ringen der Gnä-
digen mit dem Gestrengen, wobei nämlich die
Strenge bekanntlich meistens nicht siegt. Das ist
seit dem Altertum so: in kleinen, alle Tage wie-
derkehrenden Dingen, die zudem noch ins Gebiet
des Haushaltsbudgets fallen. Die Frau hat auch
mehr Zeit, sich bei den Hausgeschäften, ich glaube
namentlich beim „Lisemen“, ihre
Kriegslisten liebevoll auszuteucken.
Das Gefährlichste ist da eben nicht der Zwang,
sondern die Verführung. So eine unschuldige,
frische, appetitliche Frucht von der Migros ist
oft der
liebhaftige Evas-Apfel,
und dazu steht keine Firma dran. Ja, es ist
— sozusagen leider — durchaus nicht aus-
geschlossen, daß die wissende Geberin ähnliche
überlegende Gedanken spinn, während der Mann
— nichts ahnend — in den süßen Köder beißt,
wie jene erste Verführerin, die übrigens nachher
auch eine tadellose Hausfrau geworden sein soll.
Wehe aber, wenn der Mann die frischen guten
Sachen lobt! Dann fallen die Schleier von Quelle
und namentlich dem Preis des Gebotenen. Dann
gibt es einen Krach, dessen Ausgang nicht ent-
scheidend ist, weil die süße Tücke allermeisten

nur von vorn beginnt. Da kommt es nun vor, daß
der Mann beide Augen schließt, um nichts zu
wischen, — aber Nase, Zunge, Gähnen nur umso
schärfer: denn die Verbotene schmeckt —
widerum leider — doppelt gut. Das verhindert
auch nicht, daß aus demselben Hals, den die gut
Sachen mit angenehmem Kitzel herunterru-
schen, zwischenhinein etwa ein ranher Fluch ge-
gen die Migros-Kapitalisten und die Großbetriebe
aufsteigt,
einem sauren „Gürbs“
vergleichbar, nach welchem man bekanntlich wie-
derum besser weitersessen mag.
Am arglistigsten ist der Kaffee-Duft, der vor-
her schon die Nase heraufsteigt, bevor er das
Herz von unten erwärmt. Auch das „Amphora“-
Oel ist ein wahrer Herzbrecher, und für die, die
von Olivenöl etwas verstehen, das heißt die in
Italien oder Spanien waren, ist „Santa Sabina“ un-
widerstehlich. Und vor allem Obst und Gemüse,
Marko „Am Morgen herein, am Abend gegessen“
— und die dito extra frischen Fleischwaren — das
sind die „pièces de résistance“, denen widerspen-
stige Männer zum Opfer fallen. Der Geist ist
unwillig, doch das Fleisch ist stärker. Und nicht
selten bekehrt der Magen das Gehirn — zumal
das Gehirn bei richtiger Benutzung auch nichts
gegen die Migros hat — und wenn es sogar bis
zum Herzen vordringt, so ist ein Migros-Apostel
geboren.
Man könnte nun eventuell behaupten: Gut
essen verdient den mittelständischen, resp. poli-
tischen Charakter. Da haben wir aber dargetan,
daß es dem Geist nützt, und die Menschheit doch
zufrieden macht, was sicher nicht zu verachten
ist.
Hausfrauliche Mona Lisa
Ob man bei der Philosophie anfängt oder bei
den Makkaroni und Äpfeln, immer wieder taucht

am Ende tiefgehender Betrachtungen auf dem
Gesichte der Frau das rätselhafte Lächeln auf, wo-
bei man irgendwie das Gefühl hat,
Hobenswürdig angeschmilt zu sein.
Und das ist nicht so unangenehm, weil es doch
die meisten Herren der Schöpfung nicht ungern
haben, daß ihre Lebensgefährtin nicht jeden
Schmack glaubt und mitmacht, den „er sich lei-
stet.“
Oh wie schön ist es, angenehm überwunden
zu werden!

**Wie man gegen die Migros
Stimmung macht**
Stand da unlängst in einem welschen Arbeiter-
blatt ein heftiger Angriff gegen die Migros, die in
diesen schlechten Zeiten „Promage d'Italie“ (ita-
lienischen Käse) im Inserat ihren Kunden an-
preis: es sei unerhört, daß gerade die Migros
sich eine solche Schädigung der Milchproduktion
leiste. Wir gingen der Sache nach und siehe da:
der angepörrte „Promage d'Italie“ ist der
wohlbekannte Fleischkäse, den sich unsere Frauen
mit großem Genuß schmecken lassen und schmek-
ken lassen dürfen, da er doch weder mit Käse,
noch mit Italien etwas zu tun hat. Nun ist also
die Migros verantwortlich für eine im französi-
schen Sprachgebrauch mißverständliche Bezeich-
nung. Und anstatt daß der ehrenwerte Herr Re-
daktor seine Nase in den Migrosladen gesteckt
hätte, um sich den gefährlichen Fleischkäse an-
zusehen, schreibt er einen Brandartikel gegen die
Migros!

**Offene Worte
zur Ausgleichsteuer**
Aus dem Korreferat des Herrn Direktor H. Küng
am 15. des Vortrages von Herrn Bundesrat
Obrecht in Base. (laut „Basler Nachrichten“):
„Es mutet auch fast wie eine Erpressung an,
wenn diese beiden Vorklagen verbunden und
dem Volk als Ganzes zur Abstimmung unter-
breitet werden sollen. Es wird da mancher
wackere Eidgenosse einem sehr ernsthaften
seelischen Konflikt ausgesetzt, indem er einer-
seits mit Begeisterung für die Landesverteidi-
gung und die Arbeitsbeschaffung ist, auf der
anderen Seite aber eine derartige jeglichem
„Rechtsempfinden“ widersprechende Steuer... wie
sie die Ausgleichsteuer darstellt, unter keinen
Umständen gutheißen kann. Es ist dem Bunde-
srat bereits von anderer Seite der Vorwurf
gemacht worden, daß diese Vorlage eine ober-
flächliche Arbeit darstelle und dem demokrati-

schon Staatsprinzip der rechtlichen Gleichheit
der Bürger und Firmen zuwiderlaufe. Das ist
ein bedenklicher Vorwurf, und es ist sicher so,
daß diese Vorlage weite Kreise in unserem
Schweizervolk enttäuscht hat.“
Das sind unmißverständliche Worte, die dieser
wackere Korreferent dem Herrn Bundesrat ins
Gesicht sagte.
Muskat-Datteln extra 1/2 kg 50 Rp.
(500 g 50 Rp.)

Wasch- und Putzartikel
Bienenwachs-Qualitäts-Bodenwische,
(Büchse zu 800 Fr. 1.—) gelbe, 1/2 kg 29.4 Rp.
Schmierseife
(Dose zu 840-860 g 50 Rp.) la., gelbe, 1/2 kg 29.4 Rp.

**„Superolin“ — Flüssiges Putzmittel
für alles,**
wo Scheuerwirkung nicht erwünscht. Besonders
geeignet für **Emallbadewannen, Handwasch-
becken,** Wandplattenbeläge, Fensterscheiben,
ferner für sämtliche Metalle, inklusive Silber und
Aluminium. **Kratzt nicht!**
220 g Fläschchen nur 25 Rp.
(1/4 kg 28,2 Rp.)
„Hopp“ speziell fettlösendes Reinigungs-
mittel. Besonders geeignet für fettiges Geschir,
Glas- und Fettpfannen, ferner für Teppiche,
Kleider, Wäsche und Seide
(Paket zu 340—350 g 25 Rp.) 1/2 kg 36,2 Rp.

„Ohä“, das selbsttätige Waschmittel
(Paket zu 500-515 g 50 Rp.) 1/2 kg 49 1/4 Rp.
Kernseife, Marsellianer-Typ 25 Rp.
(72%) (3 Stück = 1000 g 50 Rp.) 1/2 kg 31 1/4 Rp.
Kernseife, la., weiße 31 1/4 Rp.
(3 Stück 800 g 50 Rp.)
Kernseifenpäne, weiße 34 1/2 Rp.
(Paket zu 1450 g Fr. 1.—)
Seifenflocken, 58 1/2 Rp.
„Weiße Wolken“
(Paket zu 430 g 50 Rp.)
„Schadios“, absolut unschädliches Waschmittel
speziell für Wollwäsche 1/4 kg 59 1/2 Rp.